

Neues von der **GORCH** **FOCK I**

Frühjahr 2021 Mit diesen Informationen berichten wir vier Mal jährlich über das Projekt GORCH FOCK (I)



Die für unmöglich gehaltene Katastrophe in Rheinland-Pfalz u. Nordrhein-Westfalen hat für die Betroffenen sehr viel Leid gebracht, für viele Überlebende aber auch immens ökonomische Probleme - sowohl privat als auch beruflich. Aus diesem Grund haben wir die Spendenkasse der GORCH FOCK(I) an Bord, mit der wir bisher für unser Schiff gesammelt haben „umfunktioniert“, um schnell zu helfen.

Gute Nachrichten:

Der Schiffseigner und die Hansestadt Stralsund konnten alle von dem Landesförderinstitut und dem Wirtschaftsministerium vorgegebenen Fristen und Auflagen einhalten.

Die Planungsarbeiten durch das Planungsbüro Löll sind fristgemäß Ende Juni abgeschlossen worden. Damit geht das Projekt jetzt in die nächste Phase. Wir haben professionelle, erfahrene Dienstleister für eine Museumskonzeption und die technische Umsetzung begeistern können. Die Hansestadt Stralsund möchte für die künftige Konzeption des Museumsbetriebes auf dieses Netzwerk zurückgreifen.

Die Kosten für die Sanierung der GORCH FOCK(I) haben sich durch die veränderte Werftlandschaft, aber auch wegen der Preisentwicklung bei Rohstoffen gegenüber ursprünglichen Kalkulationen von 2015 leider deutlich erhöht. Nicht alle Wünsche und Ziele, die das Planungsbüro ermittelt und beziffert hat, können mit den z.Zt. zur Verfügung stehenden Fördermitteln erreicht werden.

Die Zusammenarbeit mit der Hansestadt Stralsund verläuft konstruktiv und einvernehmlich. Es besteht Einigkeit darüber, dass zuerst Takelage und das Unterwasserschiff saniert werden müssen. Die „sichtbaren“ Ziele möglicherweise erst sukzessive erreicht werden können. So bleibt die Sanierung der Decks (die im achtern Schiff schon teilweise saniert sind) und der Innenräume eine Aufgabe des Schiffseigners. Wir sind aus diesem Grund an einer entscheidenden Weggabelung des Projekts.

Die Betriebserlaubnis wurde nach Investitionen (u.a. neue Gangway) und Bemühungen des Vereins über fast 15 Monate durch das zuständige Hafenamt erteilt. Sowohl die Schwimmfähigkeit, als auch die Sicherheit der Takelage und der Sicherheitseinrichtungen im Schiff (u.a. neue Brandmelder) und an Deck wurden nach Besichtigung der zuständigen Behörden (5!) endlich bestätigt.

Neue Vorschriften - neues Glück.

Das neu angeschaffte „Klettersystem“ zum Aufentern hat die Berufsgenossenschaft besichtigt und für gut befunden. Das ist (leider) auch wichtig, weil dies mit unserer Versicherung für die Gäste zusammenhängt, die „hoch hinaus“ wollen - auf die Plattform des Großmastes.

Zu guter Letzt

Unsere Klage gegen die Firma R & M, wegen einer nicht zurückgezahlter Anzahlung (und Nichterfüllung) konnte nach drei Jahren (!) mit einem positiven Ergebnis für den Verein beendet werden. Für die Firma wäre es billiger gewesen, die Anzahlung an uns zurückzugeben. So wurde es für R+M 1.000 € teurer.

Helfen Sie mit, der GORCH FOCK (I) ein neues (Segel-) Leben zu geben

GORCH FOCK (I) An der Fährbrücke, 18439 Stralsund Tel: 03831 666 520, www.gorchfock1.de, inf@gorchfock1.de

Spendenkonto: Tall-Ship Friends e.V. IBAN: D4 1505 0500 0102 021473 BIC: NOLADE 21GRW